

## Lebenslauf Matthias Kirschnereit

„Ein Ausdrucksmusiker par excellence, der die Vielfalt der spezifisch deutschen Klavierkunst fortsetzt!“ – so beschreibt die Frankfurter Allgemeine Zeitung den Pianisten Matthias Kirschnereit. Geboren in Westfalen und aufgewachsen in Namibia zählt er heute zu den führenden Pianisten seiner Generation. So konzertierte er u.a. mit bedeutenden Klangkörpern wie den St.Petersburger Philharmonikern, dem Tonhalle Orchester Zürich, dem Residentie Orkest Den Haag, dem Seoul Philharmonic Orchestra, dem National Symphony Orchestra Taiwan, den Rundfunksinfonieorchestern Stuttgart, Leipzig, Hannover und Bratislava, der Camerata Academica Salzburg sowie dem Münchener und Zürcher Kammerorchester. Seine „besondere Liebe“ – das Kammermusikspiel – führte ihn jüngst mit dem Geiger Christian Tetzlaff, der Klarinetistin Sharon Kam oder dem Vogler- und Szymanowski Quartett zusammen.

Mittlerweile hat Matthias Kirschnereit knapp 30 CDs eingespielt. Als einem von wenigen Pianisten überhaupt wurde ihm die Ehre zuteil, sämtliche Klavierkonzerte Mozarts einzuspielen. Diese im Jahr 2006 erschienene Produktion mit den Bamberger Symphonikern wurde international mit großer Begeisterung aufgenommen: Die Neue Zürcher Zeitung titelte „Die Entdeckung des Mozartjahres heißt Matthias Kirschnereit“. Seine Aufnahme der Klavierkonzerte Mendelssohn Bartholdys zusammen mit der Robert Schumann Philharmonie Chemnitz – darunter auch die Weltersteinspielung des rekonstruierten 3.Klavierkonzertes – wurde mit dem ECHO Klassik 2009 sowie dem Excellentia Award, Luxemburg, ausgezeichnet. Zuletzt sorgten seine Solo CDs mit Klavierwerken Robert Schumanns („Scenen“, 2010) und Franz Schuberts („Wanderer Fantasie“, 2012) für internationales Aufsehen – das Londoner Gramophone Magazine lobte „Kirschnereit deserves all the praises coming to him these days!“.

In den kommenden Spielzeiten stehen Einladungen zum Konzerthausorchester Berlin (mit J.W.de Friend), dem Staatsorchester Braunschweig (mit A.Joel), der Polnischen Kammerphilharmonie (mit W.Rajski), der Robert Schumann Philharmonie Chemnitz (mit F.Beermann), der Norddeutschen Philharmonie Rostock (mit P.Rusicka), dem Beethoven Orchester Bonn (mit S.Blunier) und der Kammerakademie Neuss (L. Skou Larsen) im Konzertkalender. Gemeinsam mit Kit Armstrong wird er im Großen Saal der Berliner Philharmonie mit Bachs Doppelkonzert zu hören sein. Anlässlich des Geburtstages von Wolfgang Amadeus Mozart gastiert er am 27. Januar 2013 im Münchener Herkulesaal zusammen mit dem Bach Collegium München. Des Weiteren sind zwei umfangreiche CD Projekte mit Werken Georg Friedrich Händels und Felix Mendelssohn Bartholdys geplant.

Matthias Kirschnereit lebt mit seiner Familie in Hamburg . Seit 1997 ist er Professor an der Hochschule für Musik und Theater Rostock, zudem gibt er Meisterkurse in aller Welt. Damit folgt er seinem Ideal, seine künstlerischen Erfahrungen an kommende Pianisten-Generationen weiter zu geben. Außerdem engagiert er sich beim Schulprojekt „Rhapsody in School“. Seit 2012 ist er künstlerischer Leiter der „Gezeitenkonzerte“ in Ostfriesland. In seiner Freizeit interessiert er sich für Italienische Küche, Malerei und Fußball.

Matthias Kirschnereit studierte an der Musikakademie Detmold bei Prof. Renate Kretschmar-Fischer. Zusätzliche künstlerische Anregungen erhielt er durch die intensive Zusammenarbeit mit Claudio Arrau, Oleg Maisenberg, Bruno Leonardo Gelber, Murray Perahia und Sandor Végh.

Weitere Informationen unter [www.matthias-kirschnereit.de](http://www.matthias-kirschnereit.de).  
**Änderungen bzw. Kürzungen bedürfen der Abstimmung mit  
june Artists Management (info@june-artists.de).**